

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Jahresspiegel 2021

06.01. Ausgefallen wegen Pandemie	Neujahrsempfang der Stadt Kenzingen Ehrung Christel Benzin für ihre Verdienste in der AgGL und Schwarzwaldverein.
02.11.2020 bis 18.01.	Prüfung des Bildarchivs im Stadtarchiv Kenzingen mit Blick auf das Jubiläum „775 Jahre Stadt Kenzingen“ im Jahr 2024; Besprechungen u.a. mit Axel Verderber/Archivpfleger, Klaus Weber, Reinhold Hämmerle und Dr. Kimmi.
21.01.	Besprechung Klaus Weber und Reinhold Hämmerle bei BM Guderjan: <ul style="list-style-type: none">• Umlagerung des Vereinsarchivs• Beitrag der AgGL zum Stadtjubiläum 2024• Programm für einen Pressetermin „150 Jahre Frankfurter Friedensschluss Deutsch-Französischer Krieg• Restaurierung des Denkmals an der Freiburger Str.
28.01.	Autorengespräch mit Dr. Evercke in Sachen Üsenbergerbrunnen.
12.und 22.02.	Besprechung mit Frau Blum in Sachen Bewertung des Projekts „Mobile Kirchliche Kunstgüter mit Kenzinger Bezug“.
23.02.	Besprechung bei Pfr. Fehrenbach „Vorstellung des o.g. Projekts.

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



18.03.	Umlagerung des Konvulats „Lieder von Franz Sales Meyer“ in das Deutsche Volksliederarchiv in Freiburg.
18.03. und später	<p>Studien im Stadtarchiv FR, Staatsarchiv FR, Kreisarchiv EM und Deutsche Tagebucharchiv in EM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettschold-Blumeneck-Herrschaftshaus • Üsenbergerbrunnen • Zwei Unternehmen im 19.Jhd. in K. Seramin Mayer, Lebensmittelgroßhandlung und Louis Mayer, Weinhandel • Biographie Prof. Rudolf Kaiser und Prof. Friedrich Ziebold
19.03.	Umlagerung Rest des Nachlass von Wilhelm Schneebeil († 1997) nach dem Tod seiner Lebenspartnerin von Staufen nach Kenzingen.
12.04.	Besprechung beim neu gewählten BM Pickhardt, Forchheim und Vorstellung des Beitrags „Das Kartoffeldorf Forchheim im Wandel der letzten 25 Jahre“, veröffentlicht in Die Pforte 2020-21.
13.04.	<p>Besprechung bei Pfr. Fehrenbach in Sachen „Umlagerung des umfangreichen Nachlass von Pfr. Heil († 2019) Teil Kenzingen gem. seines Testaments i.A. von Walter B. Kastner. Neuer Eigentümer gem. Testament Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius.</p> <p>Die Unterlagen wurden vorher von den beiden Neffen von Pfr. Heil gesichtet und geordnet.</p>
14.04. und 19.05.	Umlagerung des o.g. Nachlass von Rastatt nach Kenzingen – Kath. Pfarrhaus; insg. 13 Umzugskartons + diverse großformatige Farbfotos (u.a. Traubenmadonna).

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



21.04.	Online-Vortrag „Burgen im Breisgau“ von H.J. van Akkeren und Dr. Bertram Jenisch, Amt für Denkmalpflege.
02.05.	Vorgespräch mit Reinhold Hämmerle zum Pressetermin „Denkmal 1870/71.“
05.05.	Pressetermin im Rathaus und anschließend Besichtigung des Denkmals. Anwesende: BM Guderjan und Fr. Ortman/Stadtmarketing, Klaus Weber, Dr. Kimmi und Reinhold Hämmerle, M. Haberer/BZ und W. Schnabl/Wochenbericht Siehe Presseberichte v. 07.05. und 12.05.21.
05.05.	Besprechung bei Pfr. Fehrenbach im Kath. Pfarrhaus zum weiteren Vorgehen in Sachen Nachlass Pfr. G. Heil: Sichten, Inventarisieren, Dokumentation für das Pfarrarchiv St. Laurentius. Anwesende: Klaus Weber, Reinhold Hämmerle und Dr. Kimmi. Reinhold Hämmerle und Dr. Kimmi haben sich bereit erklärt, ab sofort diese Aufgabe zu übernehmen. Anmerkung: Über den Nachlass wird Herr Dr. Schmider, Leiter des Diözesanarchivs und Fachaufsicht über die Pfarrarchive zu einem späteren Zeitpunkt informiert. Beginn mit der Sichtung durch Reinhold Hämmerle und Dr. Kimmi ab 02.11.2021.
20.05.	Peter Keiluweit schenkt der AgGL das im Dezember von ihm herausgegebene Buch „Das Reisebüchlein & Kloster Wonnentals Chronik.“
15.06.	Besprechung im Diözesanmuseum Freiburg in der Sache „Sammlung/Inventarisierung „Mobile Kirchliche Kunstgüter im Raum Kenzingen“ und die beiden Forschungsergebnisse von

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



	<p>Wilhelm Schneebeili „Der richtende Christus aus Wonnental“ und „Madonna mit Kind und Weltkugel aus Wonnental“. Die Sammlung ergab sich nach drei Jahren Projektarbeit. Übergabe von 4 Leitzordner mit der Bitte um Prüfung und Zusage, darüber einen Fachbeitrag in der nächsten Pforte zu verfassen.</p>
Januar bis Juni	<p>Korrektur 1 der ersten Beiträge für Die Pforte 2022-24 durch das Lektorat., Redaktionsgespräche; Kontaktpflege mit den Autoren.</p>
17.06.	<p>200 Jahre Gebhard Kromer (1821 – 1849)</p>
20.06.	<p>Erinnerung am Gedenkstein zum 200. Geburtstag von Gebhard Kromer in Bombach, ein Freiheitskämpfer (1821-1849); Anwesende: Anton Beha, Dr. Hans-Werner Retterath mit Frau. Siehe Presseartikel BZ vom 17. und 25.06.21.</p> <p>Mit Schreiben vom 23.11.21 teilt Ortsvorsteher B. Jäggle die Entscheidung des Ortschaftsrates mit: Über die Wünsche und Anträge der AgGL hat der Ortschaftsrat Bombach zunächst nichtöffentlich vorberaten, und am 29.10.2021 in öffentlicher Sitzung im Rathaussaal Bombach folgende Entscheidungen getroffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Pflege des Kromer-Gedenkplatzes an der Sommerhalde wird zukünftig von der Ortsverwaltung Bombach übernommen. 2. Der Gedenksteinplatz soll in zukünftigen Karten der Ortsgemeinde und der Stadt eingetragen werden. Das hierfür Notwendige wird von der Ortsverwaltung in die Wege geleitet. 3. Ein „Gebhard-Kromer-Weg“ soll zunächst nicht ausgewiesen werden. Alternativ wird an der Einmündung K 5113 / Königsstraße ein großes Hinweisschild (Grüne Tafel mit weißer Schrift) zum Gedenkstein angebracht. Zusätzlich werden kleinere Wegweiser zum Gedenkstein an den bestehenden Wegweisern der Wanderwege des Schwarzwaldvereins aus dem Ortsetter heraus in Richtung Gedenkstein angebracht. Die Ausweisung eines „Gebhard-Kromer-Weges“ soll gegebenenfalls bei einem zukünftigen Baugebiet geprüft werden. 4. Karl-Anton Beha soll beim nächsten Bürgerempfang in Bombach für die Gedenksteinsetzung und die jahrelange unentgeltliche Pflege offiziell gedankt werden. 5. Sämtliche aus diesen Maßnahmen entstehenden Kosten werden aus den

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



	<p>Verfüungsmitteln des Ortschaftsrates bestritten.</p> <p>6. Bei der Anbringung der Hinweistafeln sollen Vertreter der AG für Geschichte und Landeskunde Kenzingen eingeladen werden.</p>
22. und 29.06. und 06.07.	Umlagerung eines großen Teils des Vereinsarchivs in das Stadtarchiv K; geordnet nach dem neu erstellten Aktenplan der AgGL; besonders bemerkenswert sind auch die Nachlasse unter „Privatarchive“.
28.06.	Initiative von Roswitha und Klaus Weber, dass Inge Auerbacher an einem 27. Januar zum Gedenktag an die Shoa im deutschen Bundestag die Rede halten darf (2022!) gelingt über Peter Weiss, MdB (CDU). Zusage von Bundestagspräsident Schäuble am 28.06.21.
28.06.	Besprechung mit Stadtrat B. Kleinstück. Vorstellung unseres Positionspapiers „Jubiläum 775 Jahre Stadt Kenzingen“, unseren Beitrag: Die Pforte als Jubiläumsband, Fachsymposium, Ausstellung je nach Wunsch und Machbarkeit. Was will die Stadt? Vorschlag: Umgehend Sondierungsgespräch der Stadt mit den Vereinen, Schulen und Kirchen.
29.06.	Schreiben von Peter Weiß, MdB an Roswitha und Klaus Weber dass Frau Dr. h.c. Inge Auerbacher auf ihre Initiative zur Gedenkrede anlässlich des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2022 im Deutschen Bundestag eingeladen wurde. Dass Frau Auerbachers großer Lebenswunsch in Erfüllung geht, hat uns sehr gefreut. Siehe Presseberichte, u.a. BZ und Lahrer Zeitung vom 9.7.21.
01.07.	Nachdem die Präsentation der Pforte 2020-21 – ursprünglich geplant 09.10.2021 – pandemiebedingt abgesagt werden musste, erfolgte jetzt ein Dankschreiben an alle Autorinnen

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ

IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



	und Autoren mit diversen Informationen über unser aktuelles Vereinsleben.
07.07.	Zweiter Zwischenbericht an alle Autorinnen und Autoren (28!) der nächsten Ausgabe 2024. Diese Ausgabe ist mit max. 400 Seiten inhaltlich als Jubiläumsband „775 Jahre Stadt Kenzingen“ konzipiert.
09.07.	Besprechung bei Dr. Norbert Ohler in Horben. Ergebnis: Dr. Ohler verfasst eine Einführung zum Fachbeitrag „Kirchliche Kunstgüter im Raum Kenzingen“ und eine Chronik über unseren Verein „Wir über uns – Mehr als 40 Jahre AgGL“. Dr. Ohler kennt unseren Verein seit 1982 und ist langjähriger Autor in der Pforte und begleitet die Vereinsarbeit beratend. Die Bilder werden im Rahmen der Neuordnung des Vereinsarchivs zusammengestellt.
17.07.	Übergabe des Hermann-Sussann-Preis 2021 an Jorgos Manolis Borchert.
29.07.	Pressegespräch mit Michael Haberer/BZ; siehe BZ v. 09.09.20.
09.08.	Vorstandssitzung
18.08.	Besuch Pater Lehmann, Prof. für Franziskanerwissenschaften in Rom; Autor in der nächsten Pforte „Gebaute Armut – zur Ehre Gottes“ (Franziskaner in Kenzingen); Führung Hochburg; anschließend zu Besuch bei Fam. Blum.
27.08.	Mitglieder des Vorstandes besuchen M. Laugner, ehemals BM

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



	<p>von Andlau/Elsaß und Initiator des Museums „Les Ateliers de la Seigneurie“ in Andlau; Übergabe von 300 Sonderdrucken als Museumsführer in Deutsch an die neue Museumsleitung Frank Burckel. Siehe auch Bericht im Breisgauer Wochenbericht v. 08.09.21.</p>
September	<p>In Lexington/USA feiert Alice Dreifuss Goldstein, als (jüd.) Bürgerin in Kenzingen geboren, Holocaust überlebt (Buch: Normale Bürger – schwierige Zeiten) ihren 90. Geburtstag. Glückwünsche der AgGL.</p>
08.09.	<p>Besprechung mit Heinrich Frey, 1. Vors. Museums- und Geschichtsverein Meersburg e.V. zu Franz Sales Meyer (FSM) = Ehrenbürger von Kenzingen (1885) und Meersburg (1912):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit als Freundeskreis FSM • Archivierung des Nachlass von Timm Meyer = Urenkel von FSM u.a. Verwandten in der Geburtsstadt Kenzingen im Stadtarchiv • Vorbereitung einer gemeinsamen Ausstellung in Meersburg und Kenzingen mit einem Festvortrag „FSM und die Kunstakademie Karlsruhe“ • Aktuelle Publikationen „Ehre sei Meersburg“, 2018 und Die Pforte 2022-2024
24.09.	<p>Feier „Einweihung der erneuerten Hauptstraße“ mit Neubürgerempfang und Ehrungen für bürgerschaftliches Engagement, u.a. Christel Benzin für Ihre Verdienste als langjährige Kassenwartin in der AgGL und im Schwarzwaldverein Kenzingen</p>
07.10.	<p>Gemeinsames Abendessen der Vorstandsmitglieder im Gasthaus „Zur Hammerschmiede“.</p>

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



11.10.	<p>Mitgliederversammlung: Der Kassenbericht verrät eine finanzielle Punktlandung! Dank, Anerkennung an Dr. Norbert Ohler für seine langjährigen Verdienste um die AgGL und Ernennung zum Ehrenmitglied der AgGL. Dank auch an Anton Beha für seine Verdienste um das Denkmal Gebhard Kromer. Zum Schluss ppt-Vortrag von Reinhold Hämmerle „Vor 250 Jahren Brautzug Marie-Antoinette durch Kenzingen“, der eigentlich als Festvortrag für die öffentliche Pforte-Präsentation vorgesehen war. Siehe BZ-Bericht v. 23.10.21 und Breisgauer Wochenbericht v. 20.10.21.</p>
03.12.	<p>Beitrag von Michael Keiluweit „Maria Benedicta Krebs, die letzte Äbtissin des Klosters Wonnental“, 1762-1819, Grabmal Nr. 807 auf dem Alten Friedhof in Freiburg, in: www.alter-friedhof-freiburg.de/lage-und-grundriss</p>
10.12.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Besprechung bei Dr. Christoph Schmider/Leiter Diözesanarchiv FR in Sachen Nachlass Pfr. Heil und Nutzing Kath. Pfarrarchiv Kenzingen; Beitrag Die Pforte „Ein Blick in das Kat. Pfarrarchiv Kenzingen 2. Besprechung bei Herrn Dr. Bock/Leiter Ref. Kirchenkunst im Ordinariat FR in Sachen Beitrag „Mobile Kirchl. Kunstgüter im Raum Kenzingen“; wissenschaftlich, kunsthistorische Auswertung der Inventarlisten, die Klaus Weber seit 5 Jahren erstellt hat; Förderung. 3. Besprechung bei Herrn Dr. Reusse/Graphische Sammlung Augustinermuseum Freiburg in Sachen „Digitalisierung Kirchl. Kunstgüter Kenzingen“.
15.12.	<p>Besprechung bei BM Guderjan:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stand der Vorbereitungen des Jubiläumsbandes Die Pforte 2022-2024, Finanzierung 2. Würdigung Franz Sales Meyer, Ehrenbürger der Stadt Kenzingen (1885); geb. 1849, d.h. 2024 „175 Jahre“; gest. 1927, d. h. vor fast „100 Jahren“; Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Museumsverein Meersburg = Freundeskreis Franz Sales

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book
Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL)



	<p>Meyer“; Initiative „Franz-Sales-Meyer-Platz“</p> <p>3. Stadtarchiv Kenzingen, Nachlass FSM/Depositvertrag</p> <p>4. Inge Auerbacher kommt nach der Rede im Bundestag am 27.01.2022 nach Kenzingen; Strategien für zukünftige Erinnerungsarbeit; seit August Programmplanung des 2-wöchigen Aufenthaltes Inge Auerbacher in Berlin, Kenzingen, Kippenheim und Göppingen durch Roswitha Weber</p>
Ganzjährig	Intensive Kommunikation mit den AutorenInnen für den Jubiläumsband „775 Jahre Stadt Kenzingen; Lektorierung der vorliegenden Skripten.
Naturereignisse	<p>Fastnacht: 14°C und am 24./25.02: 22°C (, frühlingshaft, extrem selten!); im April extremer Kälteeinbruch: 2x Frost mit empfindlichen Ernteaussfällen im Obst- und Weinbau; Feigenernte erst ab 14.10..</p> <p>Zusammenfassung: Außergewöhnlich kalte und nasse Vegetationsperiode; man muss bis 1996 zurückgehen, um ein minimal kälteres Jahr zu finden. Der meteorologisch nasseste Sommer seit 1938 (Hochwasser im Ahretal und andernorts).</p>

Gez Klaus Weber

Leitung: Klaus Weber
Breisgau
Kirchstraße 17
680 501 01)
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl.
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH